

Italienische Schüler zu Besuch am Max-Born-Gymnasium

Germering – Seit dem Schuljahr 2009/10 pflegt das Max-Born-Gymnasium (MBG) einen Austausch mit dem Liceo Statale Enrico Fermi in Cecina, Partnerstadt der Gemeinde Gilching. Ins Leben gerufen wurde das damals von Kathrin Castellano, die auch heute mit organisiert, und ihrer Kollegin Bühler. In diesem Jahr eine Besonderheit – erstmals gab es einen Austausch mit zwei Schülergruppen aus den 10. und 11. Klassen.

Die 10. Klasse, die Italienisch als dritte Fremdsprache erlernt, war bereits Mitte März in Cecina. In der vergangenen Woche konnten sie nun die italienischen Jugendlichen der Seconda zum Gegenbesuch in Germering empfangen. Dabei zählte der Besuch im Rathaus und bei OB Andreas Haas fast schon traditionell zu den Höhepunkten unter den Programmpunkten.

Der hatte die Gäste nicht nur mit einer bayerischen Brotzeit empfangen, sondern auch kurz in ihrer Landessprache begrüßt. Außerdem



Die Austausch Schüler aus Cecina und ihre Lehrer sind von OB Andreas Haas im Rathaus empfangen worden.

FOTO: PETER WEBER

haben die italienischen Jugendlichen das Deutsche Museum in München und das Wasserkraftwerk am Walchensee besucht. Damit wollte man den Themen Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und Umweltschutz auf den

Grund gehen. Die 11. Klasse, die Italienisch als spät beginnende, neu einsetzende Fremdsprache lernt, besuchte mit ihren italienischen Altersgenossen aus der Terza die Fuggerei in Augsburg sowie die Gedenkstätte der

„Weißen Rose“.

Emotional verlief der Abschiedsabend in der Mensa des MBG. Die deutschen Schüler hatten mit ihren Partnern zusammen typisch bayerische und deutsche Speisen zu Hause zubereitet,

die sie dann für das Buffet mitbrachten. Umrahmt wurde der Abend mit italienischer Musik. Entsprechend tränenreich war der Abschied.

Die Max-Born-Schüler der 11. Klasse können zum Ab-

schluss der Partnerschaftswochen ihrerseits Erfahrungen in Cecina sammeln. Sie reisen in der letzten Aprilwoche in die 28 000 Einwohner große Küstenstadt, die in der toskanischen Provinz Livorno liegt.

hk